



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XCIII. Kurfürst Joachim II. bestätigt der Stadt Wriezen den Damm- und  
Deichselzoll, am 25. Januar 1546.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

zu Coln an der Sprew, Montages nach Reminiscere, Christi vnfers lieben herrn gebort Im funffzoechen hundertsten und vier und vierzigsten Jare.

Ex commissione principis propria  
Johan Weinleb, Vicecanzler, subscriptit.

Nach dem Original im Besitz der Stadt Briezen; mit unrichtigem Datum bei Ulrich, Beschreib. von Briezen S. 381.

**XCIII.** Kurfürst Joachim II. bestätigt der Stadt Briezen den Damm- und Deichselzoll, am 25. Januar 1546.

Wir Joachim — Bekennen — Nachdem wir hievor unfern lieben getrewen Burgermeistern und Rathmannen, auch ganzer Gemeyne vnser Stadt Writzen an der Oder, gemeiner vnser Stadt bei Inen zu Nutz auch zu erhaltung ihrer Themme und Wege, Ein deisselpfennig von dem gemeinen Fuhrmann zu nehmen, aus gnaden vorwilligt und nachgegeben, Demnach vnd aus Furbit gemeiner vnser Stedte von der Landschaft haben wir Inen auch solchen deisselpfennig confirmiret und bestetigt, Confirmiren und bestetigen Inen dene, wie obstehet, In Craft und macht dis brieffes, Also das sie und Ire Nachkommen denselben aufgesetzten Deisselpfennig hinfurder gemeiner vnser Stadt writzen an der Oder zu Nutz vnd frommen ohne verhinderung zu ewigen Zeiten fordern, nehmen, gebrauchen und auch Ire Stein, Holtz, Temme und Wege davon Richtigk erpawen und halten sollen, Getreulich und vngeuerlich. Zu Vrkundt mit vnfern anhangenden Ingesiegel versiegelt vnd gebenn zu Coln an der Sprew, Montags am tage Conuersionis pauli, Cristi vnfers herrn gebort Taufent funfhundert vnd Im sechs vnd vierzigsten Jare.

Johann Weinleb, Vicecanzler, m. p. subscriptit.

Nach dem im Besitz der Stadt Briezen befindlichen Original. Ungenau und mit falscher Jahreszahl in Ulrichs Beschreibung von Briezen S. 376 mitgetheilt.

**XCIV.** Kurfürst Joachim entscheidet Streitigkeiten der Stadt Briezen mit der Stadt Frankfurt wegen des Wochenmarktes, des Fischeaufkaufs und der Straßenfahrt, am 17. April 1550.

Wir Joachim, von Gotts gnaden Marggraff zw Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs Ertz Chamrer vnd Churfurst, zw Stetin etc., Bekennen — Als wir vff ansuchen vnserer lieben getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnser Stad Franckfurth an der Ader die sachen zwischen Im vnd vnfern auch lieben getrewen dem Rath vnd gemein vnser stad Writzen an der ader, belangende die fürlegung des Wochenmarkts daselbs, welcher ltzo Wochentlich vff dornstag gehalten wirdet, zu uerhor hiehero bescheiden lassen, Dieselbigen auch nach aller notturfft vnd lenge vorhort worden vnd vns daraus Relation geschehen, haben wir dasselbige, auch was In dieser sachen für ethlichen Jaren hievor vnd sunderlich auch bei leben vnd Regirung Weiland vnfers lieben hern vnd vattern hochloblicher gedechtnus ergangen, nottustiglichen erwogen vnd